

Isargrün Goben erneut Stadtmeister

Stadtmeisterschaft der Schützenvereine wurde ausgetragen

Dingolfing. In diesem Jahr wurde die Stadtmeisterschaft turnusgemäß am Stand der Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V. ausgetragen. 101 Teilnehmer aus 6 Vereinen traten Ende Mai zum Wettkampf an. Schließlich erfolgte am 1. Juni die Preisverteilung im Gasthaus „Zum Lamm“.

Nach einer kurzen Begrüßung der anwesenden Schützen durch 1. Vorstand Jürgen Jahns übergab dieser das Wort an 1. Sportleiter Markus Kempf, der die Sieger der diesjährigen Stadtmeisterschaft bekannt gab.

Zunächst wurde der Wanderpokal an den diesjährigen Stadtmeister vergeben. Hierzu wurden von jedem Verein die Ergebnisse der besten zehn Schützen addiert. Isargrün Goben konnte mit 1898 Ringen den Titel aus dem Vorjahr verteidigen und gewann somit zum fünften Mal in Folge den „Dingolfinger Stadtschwammerling“. Die weiteren Platzierungen: 2. Isaria Dingolfing, 1857 Ringe; 3. Eintracht Teisbach, 1823 Ringe; 4. Edelweiß Dingolfing, 1766 Ringe; 5. Hubertus Dingolfing, 1741 Ringe; 6. Hubertus Schönbühl, 1722 Ringe.

Alle teilnehmenden Vereine erhielten zur Erinnerung einen gravierten Zinnteller mit dem Stadtwappen.

Von den Schützen wurden hervorragende Ergebnisse geschossen: Böhm Maria, Isaria Dingolfing, 196 Ringe; Müller Manfred, Isargrün Goben, 195; Kießlinger Michael, Isargrün Goben, 194; Reysen Manfred, Eintracht Teisbach, 194 Ringe.

Im Anschluss erfolgte die Preisverteilung für die Einzelwertung, bei der die ersten 20 Schützen nach Blattl-Wertung Geldpreise erhielten. Die Ergebnisse: 1. Böhm Maria, Isaria Dingolfing 2,0 Teiler; 2. Kießlinger Michael, Isargrün Goben, 9,0; 3. Rosenauer Igor, Isargrün Goben, 12,3; 4. Ruder Anastasia, Isargrün Goben, 15,4; 5. Hofmeister Norbert, Isaria Dingolfing, 15,6; 6. Illig Stephan, Isargrün Goben, 16,5; 7. Ammer Brigitta, Hubertus Dingolfing, 17,0; 8. Salzinger Gerhard, Hubertus Dingolfing, 18,6; 9. Schratzenstaller Stefan, Eintracht Teisbach, 22,4; 10. Ransberger Konrad, Isaria Dingolfing, 25,6 Teiler.

Nach der Preisverteilung saßen die Teilnehmer noch gemütlich im Gasthaus „Zum Lamm“ zusammen.

